

Sternwarte Urania
(offen bei jedem Wetter)
Uraniastrasse 9, Zürich

und

Saal Montparnasse
Brasserie Lipp
Sonntag, 5. Juni 2005 / 11.00h

Der Himmel über Zürich

SONNENMUSIK

„Sonnenmusik“ ist von der Sonne erzeugte und in den menschlichen Hörbereich übertragene Musik.

Eine wissenschaftliche Einführung und eine künstlerische Gestaltung (Saal Montparnasse)
Anschliessend, ca. 12.00 Uhr, kann die Sternwarte für eine Sonnendemonstration (Vergrösserungen der Sonne) besucht werden.

CLARA LUISA DEMAR

Text, Musik, „erzählende Tiere“ (sprechende Puppen)



Für Sonneninteressierte, Musikfreunde, Gäste, die das Universum näher kennen lernen möchten

Die Sonne strahlt ausser sichtbarem Licht auch viele unsichtbare Wellen aus, z. B. Radiowellen. Diese können auf der Erde gemessen werden. Neben wissenschaftlichen Interpretationen lassen sich diese Messungen auch in Schallwellen, Töne umwandeln. Die hier vorgestellte Sonnenmusik basiert auf Messungen, die mit dem **Radiospektrometer Phönix-2 der ETH Zürich** durchgeführt wurden.

Nach einer allgemeinverständlichen wissenschaftlichen Einführung lässt Clara Luisa Demar die Gäste das Leben auf der Erde unter dem Gesang dieser „Sonnenmusik“ erleben; einen Tag und eine Nacht lang. Die Geschöpfe auf der Erde (sprechende Puppen) erzählen in der Form der Fabel von den Dingen, die sie beschäftigen. Der Frosch berichtet von seinen Erfahrungen mit der Sonne, - der Schmetterling schildert seine Wandlungen, - wir erfahren, warum, die Motte grau ist... Der „Sonnengesang“ des Franz von Assisi führt alle Geschöpfe, unter ihnen auch die Menschen, vor das Geheimnis der Schöpfung. – Dann begleitet Sie Ludwig van Beethovens Mondscheinsonate durch die Nacht. – Schliesslich erfreuen Sie Kater und Katze mit dem berühmten „Katzenduet“ von Gioacchino Rossini und führen Sie fröhlich in den Tag.

Clara Luisa Demar, Konzertpianistin, Konzerte in beinahe allen Ländern Europas, Sängerin, Schauspielerin, Gestalterin von Ausstellungen und Musiktheatern, die Wissenschaft und Kunst verbinden, u. a. für die Universitäten Zürich und Genf und die ETH Zürich. www.claraluisademar.ch

Idee, Software und Realisation der Sonnenmusik: **Peter Messmer**. Aufführung mit freundlicher Genehmigung des Urhebers. Weitere Informationen unter : www.astro.phys.ethz.ch/rapp
Bildimpressionen: **Yvonne Tanner**, Technische Assistenz: **Sigrid Marcengo**.

Andreas Weil erwartet Sie anschliessend in der **Sternwarte bei jedem Wetter um ca. 12.00 Uhr**. Er ist seit mehreren Jahren an der Urania Sternwarte Zürich tätig.

Bei klarem Himmel können Sie die Sonne beobachten. Bei trüber Witterung sehen Sie ein spannendes Simulationsprogramm (bewegte Bilder aus den All) und werden mit den astronomischen Instrumenten vertraut gemacht.

Kassenöffnung ab 10.30 Uhr: Eintritt Sfr. 20.- (inklusive Eintritt Sternwarte)

Schüler, Studierende, AHV-Bezüger: Sfr. 10.- (inklusive Eintritt Sternwarte)

Anmeldung erwünscht unter : Sonnenmusik@bluemail.ch oder unter Telefon 044 722 23 13

Kurzentschlossene sind ebenfalls herzlich willkommen!

Im Anschluss empfiehlt sich ein Mittagessen in der **Brasserie Lipp** (043 888 66 66) / Bitte notieren Sie in Ihrer Agenda: „Auf der Suche nach einer neuen Erde“ (Erforschung von Planeten ausserhalb unseres Planetensystems), 27. Sept. 2005. Kulturhaus Helferei. Ab Juli unter www.claraluisademar.ch